

Büchergilde

Büchergilde

Emanzipation und Frieden



So finden Sie die Büchergilde:

Mit der S-Bahn Station Stadtmitte
Ausgang Stadtmitte-Hospitalkirche

Von der Königstraße über den kleinen
Schloßplatz Richtung Haus der Wirtschaft.

Wir führen das gesamte Programm der
Büchergilde

Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch

Wir beraten Sie gerne

Falls Ihr Einkauf zu schwer wird, senden
wir Ihnen den Einkauf gerne und
kostenlos nach Hause.

Lassen Sie sich für die Büchergilde begeistern
bei unserer Buchvorstellung:

Trio Leselust: Unsere Neuen
Am Samstag, 04. Juli 2009
16.00 Uhr

laden ein:

1929-2009

**Krise, Kritik und Literatur. Ein literarisch-kritischer
Nachmittag.**



Samstag, 11. Juli 2009,
16.00 Uhr

Buchtreff: Büchergilde,
Willi-Bleicher-Str. 20,
70174 Stuttgart
(Gegenüber dem Haus der
Wirtschaft)
Tel. 0711/2249310
email buchergilde-
stuttgart@arcor.de

Eintritt frei

Grafik von Hans Ticha aus:
Tucholsky, Augen in der Großstadt, Büchergilde Gutenberg

1929-2009. Ein Blick zurück kann ein Blick in die Gegenwart sein. Dichter wie Erich Kästner, Kurt Tucholsky und Berthold Brecht sahen schon früh hinter die Kulissen und spürten das heraufziehende Unheil. Sie hörten das Sterbemurmeln der alten Zeit, die Lautsprecher des Rückschritts, den Applaus für den Sieg der Dummheit und drückten das in ihren Texten aus.

1933-2013. Was sagen uns die Literaten der zwanziger und frühen dreißiger Jahre des letzten Jahrhunderts über Krisensituationen? Und was sagt uns die moderne Kritik? Muss Geschichte sich wiederholen?

Mitglieder aus der Gruppe Emanzipation und Frieden haben in alten Texten geschmökert und viel Material gefunden. An diesem Nachmittag stellen sie alte und neue Fundstücke vor. Kleine Verschnaufpausen durch musikalische Begleitung sind gewährleistet.

Bei einem Glas Sekt wird zum Abschluss die Möglichkeit geboten, die Texte zu kommentieren, zu diskutieren

Emanzipation und Frieden



Emanzipation und Frieden ist ein Forum für kritische Geister, die sich aktiv in die gesellschaftliche Diskussion einmischen und einen eigenen Standpunkt beziehen. Themen wie Kapitalismus, Antisemitismus, Emanzipation werden aufgegriffen und Wege in eine gerechtere Gesellschaft diskutiert. Dafür werden Denkanstöße gegeben und aufgegriffen.

www.emanzipationundfrieden.de



Büchergilde

Die Büchergilde Gutenberg, gegründet 1914, ist ein Kind der Arbeiterbewegung und hat ihre Mitglieder bereits durch viele Krisen begleitet. Die Bücher der Büchergilde, einst Stolz der Buchdrucker, haben sich bis heute die herstellerische Qualität bewahrt. So finden sich im Programm der Büchergilde viele Schätze der Buchkunst. Die gesellschaftliche Diskussion wird kommentiert und vertieft durch die Auswahl an geeigneten Texten. Über das gesamte Sortiment der Büchergilde hinaus finden Sie im Buchtreff: Büchergilde eine Auswahl an politischer Literatur. Unser Kaffeetisch ist Ruhe- Treff- und Diskussionspunkt etwas abseits der Großstadtheftik.
www.buechergilde-gutenberg.de